

Butzbach, den 14.07.2015

An die Redaktion

### Pressemitteilung

**Die UWG Butzbach sieht einen Zusammenhang in der PM von Herrn Dr. Frank, Geschäftsführer der Windkraft Hessen-Energie (BZ vom 11.07.2015 S. 27) und dem Leserbrief von Jutta Ahrens „Satte Erhöhung“ (BZ vom 11.07.2015 S. 21)**

Herr Dr. Frank verwechselt Ursache und Wirkung. Als Projektinvestor einer Gesellschaft im öffentlich-rechtlichen Eigentum ist die Frage sehr wohl berechtigt, wie teure Investitionen kalkuliert sind und welche Risiken bestehen. Es handelt sich nämlich um Kapital der Wetterauer Bürger, welches hier investiert wird. Gewinn/Verlust wirken sich auf die Rendite aus und erhöhen/mindern den Ertrag der Gesellschaft für den Wetteraukreis.

Beim Bürgerforum in Butzbach hat sich schon gezeigt, wie Herr Dr. Frank einen Dialog mit kritischen Bürgern führt. Anstatt als Fachmann und Insider Fakten auf den Tisch zu legen, bestehen seine Äußerungen lediglich darin die Fakten der Kritiker als unhaltbare Behauptungen abzutun.

Im Gegensatz zu den Projektinvestoren, welche ihre Erwartungshaltung sehr nebulös, ohne Worst-Case Szenario bisher dargestellt haben, wurden von den Kritikern die Berechnungen und dazu die Quellen für ihre Behauptungen genannt. In diesem Zusammenhang sind die Projektinvestoren in keinsten Weise auf die konkreten Berechnungen der Kritiker eingegangen, sondern haben sie bisher nur pauschal abgelehnt.

Es ist erstaunlich das Dr. Frank erstmalig Zahlen für den Windpark Kefenrod nennt, die nach seinen eigenen Angaben weit hinter den Erwartungen zurückliegen. Begründet ist dies mit einem Brand in einer Übergabestation.

Wenn man diese Tatsache mit seiner Aussage zur Wahrscheinlichkeit von Brandschäden durch Windkraftanlagen im Wald anlässlich des Butzbacher Bürgerforums vergleicht, muss man schon an seiner Qualität als gewissenhafter Geschäftsleiter zweifeln. Brand in Windkraftanlagen war für ihn vor diesem Vorfall anscheinend gar kein Thema. Es gibt Schäden die eine Versicherung zahlt, ggf erhöht sich anschließend die Prämie und schmälert die Rentabilität. Bei Umweltschäden sieht es etwas anders aus, wenn ein ausgetrockneter Wald erst einmal am brennen ist.

Die OVAG hat 20 Mio. € in ein Gaskraftwerk in Bremen investiert. Die Beteiligung wurde mit einer ansehnlichen Rendite hoch gelobt. Herr Dr. Frank, wie sehen aktuell die jährlichen Gewinne aus?

Gemäß Geschäftsbericht werden Verluste geschrieben und das wird sich in naher Zukunft auch nicht ändern, es sei denn, dass Gaskraftwerke in Zukunft auch vom deutschen Steuerzahler subventioniert werden.

Sie geben mit ihrer Gesellschaft Erfahrung mit Windenergie vor. Veröffentlichen Sie doch erst einmal die relevanten Daten, dann hat man eine gemeinsame Basis über die man fachlich, perspektivisch diskutieren kann. Die Zahlen sind aber wahrscheinlich so schlecht, dass man damit eine Energiewende gefährdet, wozu Geschäftsführer wie Sie anscheinend nicht in der Lage sind diese wirtschaftlich vernünftig umzusetzen.

Frau Ahrens ist Mutter, zumindest eines Kindes. Diese Familie wird durch die EEG-Abgabe belastet. Umso größer die Familie, desto höher der Stromverbrauch. Zusätzlich muss diese Familie für eine Jahreskarte für den Schulweg nun 405 €, anstatt im letzten Jahr 270 € bezahlen, weil der Wetteraukreis einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen muss.

Die Erhöhung der Jahreskarte könnte für die Familie geringer ausfallen, wenn Sie als Geschäftsführer einer Gesellschaft im öffentlich-rechtlichen Eigentum Ihre heimlich kalkulierten windigen Projekte nicht mit jährlichen Verlusten abrechnen müssten und stattdessen ansehnliche Gewinne an den Wetterauer Kreishaushalt abführen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Steiner  
UWG-Pressesprecher

<b>Vorsitzender</b>	<b>Stellvertr. Vorsitzende</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>Kassierer</b>
Thomas Gerum	Gudrun Reineck	Susan Steiner	Martin Schneider
Im Berghof 2	Am Stadtwall 8	Roßbrunnenstr. 15	Römerstraße 22
35510 Butzbach	35510 Butzbach	35510 Butzbach	35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172	Tel.: 06033-60922	Tel.: 06033-972609	Tel.: 06033-15426
th.gerum@t-online.de			